Ressort: Vermischtes

Teleskop "Alma" geht in Chile in Betrieb

Santiago de Chile, 13.03.2013, 19:35 Uhr

GDN - Eine Gruppe aus japanischen, europäischen und US-amerikanischen Astronomen hat am Mittwoch das Weltraumteleskop "Atacama Large Millimeter Array" (Alma) in der Atacama-Wüste in Chile in Betrieb genommen. Das internationale Milliardenprojekt soll wichtige Erkenntnisse über die Geburt der Sterne liefern.

"Alma" fängt als erstes Teleskop Strahlen mit Wellenlängen im Submillimeter-Bereich ein. Bisher haben Staubkörner Astronomen bei der Erforschung des Universums gestört, da sie das sichtbare Licht verschluckten. Mit Hilfe des neuen Teleskops haben Forscher schon jetzt herausgefunden, dass unzählige Sterne deutlich früher entstanden als bislang angenommen. Die heftigsten Sternentstehungsausbrüche in der Geschichte des Universums habe es dem Forschungsteam zufolge bereits vor etwa zwölf Milliarden Jahren gegeben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9811/teleskop-alma-geht-in-chile-in-betrieb.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com